

# Mitteilungsblatt der Gemeinde



# EMMERING

Herausgegeben von der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem Fürstentfeldbrucker Tagblatt

Dienstag, 26. März 2019 • Internet: [www.emmering.de](http://www.emmering.de) • E-mail: [gemeinde@emmering.de](mailto:gemeinde@emmering.de) • Fax (08141) 40 07 44

## Schützenkönige regieren den Ort

Die neuen Könige von Emmerrings Schützenverein stehen für ihre einjährige Regentschaft fest. Die Vorjahressieger überreichten den Nachfolgern die Schützenketten. Neue Königin ist Marlene Kistler. Sie gewann vor Annerose Holder und Claudia Kässner. Die Jugendkette ging an Lisa Weise, die sich gegen Max Dorsch und Lisa Klotz durchsetzte. Schützenkönig ist Tobias Nau, der auch auf Landkreis-Ebene ganz oben steht. In Emmering gewann er vor Frank und Helmut Schenk. Bei den Senioren regiert Hans Eble. Günther Nagl und Hans Kistler wurden Zweite und Dritte.



Die siegreichen (v.l.) Tobias Nau, Lisa Weise, Marlene Kistler und Hans Eble mit Schützenmeister Michael Rauschmeier.

## Ex-Schulrektor leitet Gartenbauverein

Viele Wochen und Monate mussten sie bangen, ob es eine neue Vorstandschaft gibt und der Obst- und Gartenbauverein somit weiter bestehen kann. Nun wurden die Mitglieder erlöst: Mit Volker Mugler leitet der ehemalige Schulrektor der Gemeinde den Verein.

Nach dem Tod von Urban

Kiener hatte dessen Stellvertreterin, Paula Grätz, die Führung des Vereins übernommen. Aus Altersgründen wollte sie bei der Neuwahl aber nicht mehr kandidieren, gehört dem Vorstandsgremium jedoch weiterhin als Beisitzer aktiv an.

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Volker Mugler, Stellvertreterin Claudia Längler, Schatzmeisterin Elisabeth Jocher, Schriftführerin Ingrid Altbauer. Als Beisitzer fungieren Paula Grätz, Elfriede Grimm, Susanne Kraut, Hannelore Harant und Hans Brandmair. Das Fortbestehen des Vereins ist damit erst einmal gesichert.



In Amt und Würden ist die neue Vorstandschaft.

FOTO: BARTMANN

 Motivation und Erfolgserlebnisse in **EMMERING**.  
  
**Nachhilfe macht Spaß**  
Mehr Informationen unter 08141-42272 • [www.minilernkreis.de/reis](http://www.minilernkreis.de/reis)

 **Kazmaier Apotheke**  
Simone Kazmaier  
Hauptstraße 18 • 82275 Emmering  
Tel. 081 41/4 43 34 • Fax 081 41/4 43 13  
Ernährungsberatung  
Homöopathie u. Naturheilverfahren

**Angebot ab April:**  
**Start in die Sonnenbrillensaison 2019**  
1 Paar Einstärkensonnenbrillengläser ab € 59,-  
1 Paar Gleitsichtsonnenbrillengläser ab € 249,-  
**AUGENOPTIK**  
EMMERING  
Ulrike Maier · Hauptstraße 7  
82275 Emmering · Tel. 081 41/6 38 30

**AUF EIN BÜRGERMEISTERWORT**

*Danke an die „Aktivisten“*

DR. MICHAEL SCHANDERL



*Liebe Emmeringer,*

am vorletzten Wochenende haben rund 130 Mitbürger von jung bis alt unsere Fluren vom Müll befreit. Die Aktion „Saubere Landschaft“ hat in meinen Augen nicht nur den Effekt, dass die Landschaft wieder sauberer wird. Sie hat auch den Effekt, dass sich die Beteiligten mit der Problematik des Mülls in der Natur auseinandersetzen. Sie leisten ihren Beitrag ganz praktisch zum Natur- und Umweltschutz.

**Ärger über Umweltsünder**

Das gleiche gilt für zwei Schulklassen, die am Freitag zuvor bereits im Emmeringer Hölzl unterwegs waren. Zur gleichen Zeit demonstrierten Tausende von Schülern unter dem Stichwort „friday for future“. Vor kurzer Zeit haben 1,8 Millionen Menschen in Bayern das Volksbegehren „Rettet die Bienen“ unterschrieben. Ich befürchte, dass in beiden Gruppen viele darunter sind, die ihren Beitrag zum Natur- und Umweltschutz damit als erledigt betrachten »SEITE 3.

Bei den „Aktivisten“ der Aktion „Saubere Landschaft“ ist dieser Beitrag ganz praktisch. Bei der wohlverdienten Brotzeit im Anschluss wurde der Ärger über so manche Umweltsünder ausgetauscht. Insbesondere diejenigen Hundehalter, die die Hinterlassenschaften ihrer Liebblinge erst sorgfältig in die Hundekottüten verpacken, um sie anschließend in die Büsche zu werfen, wurde nicht zu Unrecht als Vollidioten bezeichnet. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Helfern bedanken, insbesondere bei unserem Gemeinderat Ottmar Altbauer. Er hat in seiner Funktion als Umweltreferent die Aktion organisiert.

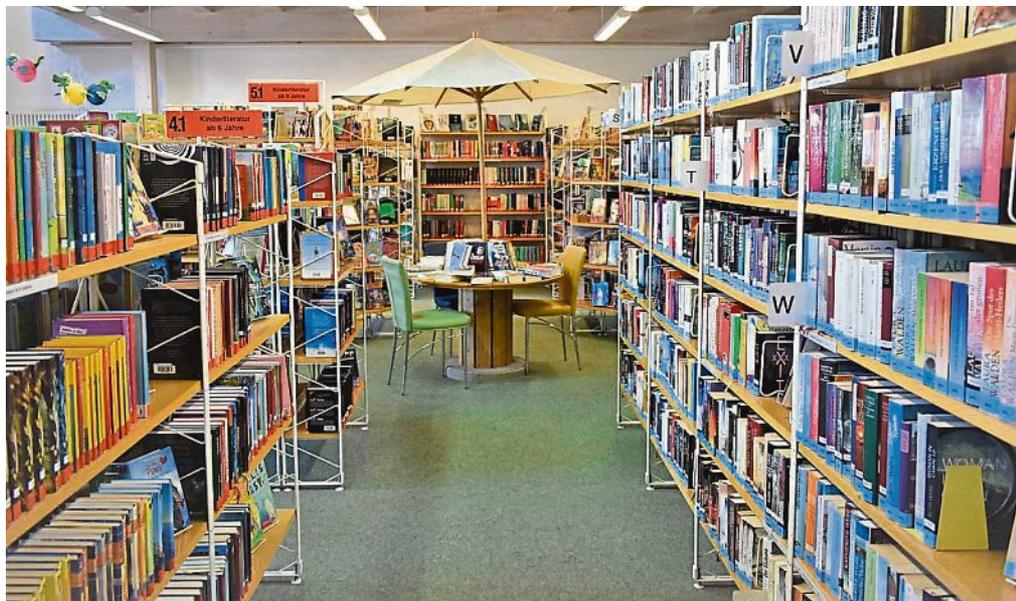
Möglicherweise gibt es noch ein paar winterliche Rückschläge, aber der Frühling setzt sich mit Macht durch. Bäume, Sträucher und Wiesen ergrünen. Dies gilt

auch für unsere im Herbst gesäten Blühflächen im Projekt „Brucker Land blüht auf“. Vielleicht ist Ihnen das kleine Häuschen auf der Wiese an der Siedlerstraße aufgefallen. Es handelt sich um ein Insektenhotel. Wohlwissend das wir geduldig sein müssen, bin ich gespannt, wie diese Flächen bereits im ersten Jahr unser Ortsbild bereichern. Immer wieder höre ich nicht nur von Emmeringern wie schön unser Ort ist. Diese Schönheit ist geprägt durch die Grünflächen der Ampereauen, des Emmeringer Hölzls aber auch innerhalb der Siedlungsflächen. Dies gilt es für die Zukunft zu bewahren. Jeder einzelne ist dazu in seinem persönlichen Umfeld aufgefordert, seinen Beitrag zu leisten. Im Besonderen natürlich ist es Aufgabe des Gemeinderates und des Bürgermeisters bei den kommunalpolitischen Entscheidungen zur Ortsentwicklung auf diese Werte zu achten.

**Einigkeit über besondere Qualität**

Zuletzt hat mir die Beratung im Gemeinderat zum Haushalt 2019 gezeigt, dass große Einigkeit darüber besteht, was die besondere Qualität Emmerings ausmacht. » SEITE 4. In genau einem Jahr findet die nächste Kommunalwahl statt. Schon jetzt laufen da und dort die Vorbereitungen in den Parteien und politischen Gruppierungen an. Deshalb möchte ich schon heute an Sie appellieren: Bringen Sie sich ein, informieren Sie sich und beteiligen Sie sich. Jede Partei bietet Stammtische an, an denen Sie unverbindlich reinschnuppern können. Unsere Gesellschaft, unsere Gemeinde, unser Gemeinwohl braucht Menschen, die mitreden, die mitentscheiden und Verantwortung übernehmen. In diesem Sinne wünsche ich eine schöne Osterzeit.

*Michael Schanderl*



22 721 Medien gibt es in der Gemeindebücherei.

**Die Bücherei – ein Erfolgsgeschichte**

Studien zeigen, dass Menschen, die sich in ihrem Leben besonders häufig mit komplexen geistigen Aufgaben beschäftigen und ihr Gehirn immer wieder herausfordern, auch im Alter länger mental fit bleiben. Durch regelmäßiges Lesen und der stetigen Aufnahme neuer Informationen, wird das Gehirn optimal gefordert und das Gedächtnis trainiert, so dass es auch im Alter noch leistungsfähig ist.

Gerade bei Jugendlichen gilt die Lesekompetenz als eine der wichtigsten Schlüsselqualifikationen für einen erfolgreichen Bildungsweg. Einen großen Beitrag dazu liefert seit vielen Jahren die Gemeindebücherei unter der Leitung von Anneliese Schreck, was der stetige Aufwärtstrend im Bereich der Ausleihungen eindrucksvoll beweist. Mit diesen hohen

Werten liegt die Emmeringer Bücherei sogar über den Zahlen weitaus größerer im Landkreis. Diese Erfolgsgeschichte liegt vor allem an dem Einsatz des Büchereipersonals, das zum Beispiel mit Begrüßungsmappen für alle ersten Klassen, lustigen Bastelnachmittagen, Lesungen, Theateraufführungen sowie spannenden Monatsrätselfest schon die kleinsten Mitbürger zum Lesen animiert.

Selbstverständlich gibt es gerade auch für die größeren Leser fast alle neuen interessanten Bestseller, DVDs, Musik-CDs und Hörbücher. Ebenso ist eine große Anzahl an Fachbüchern, Fachzeitschriften, Brettspielen und Bilderbänden zur Ausleihe vorhanden.

Die Gemeindebücherei organisierte 2018 28 Veranstaltungen, an denen insgesamt 640 Kinder und 167 Erwach-

sene teilgenommen haben. Bei den zehn Monatsrätselfest mussten insgesamt 283 Aufgaben gelöst werden. Mit viel Mühe und Liebe zum Detail wurde mit den 30 Ausstellungen und Themenkreistischen immer zu zusätzlichen Ausleihungen animiert. 115-mal besuchten Schulklassen und Kindergärten die Bücherei.

Ende des Rechnungsjahres 2018 weist Emmerings Bücherei einen Bestand von 22 721 Medien auf. Durch die durchschnittliche Beschaffung von 2300 Medien werden immer wieder alte Bücher aussortiert oder der Bestand auf den neuesten Stand gebracht. 2018 fanden insgesamt 53 518 (!) Entleihungen statt. Allein die mittlerweile 3434 angemeldeten Leser (davon 2018 114 neue) sprechen dafür, welchen Anklang diese freiwillige Leistung in der gesamten Bürgerschaft findet.

**Parteiverkehr nur bis 11 Uhr**

Am Dienstag, 2. April, findet für die Gemeindebediensteten eine Personalversammlung statt. Rathaus, Bauhof und Bücherei schließen deshalb bereits um 11 Uhr für den Parteiverkehr.

**WIR GRATULIEREN**



**Hermann Sommer**  
80 Jahre FOTO: BARTMANN

Das **Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering** erscheint das nächste Mal am

**30. April 2019**

Anzeigenschluss: 23. April 2019

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Markus Hamich**  
Tel. 0 81 41 / 400 132  
Fax 0 81 41 / 44 170  
anzeigen@ffb-tagblatt.de  
www.ffb-tagblatt.de



Willkommen daheim.  
merkur.de

## Müllsammler werden flächendeckend fündig

Die Aktion „Saubere Landschaft“ wurde am 16. März pünktlich um 8.30 Uhr begonnen. Für die Begehung wurde das Gemeindegebiet in verschiedene Bereiche eingeteilt. Es haben sich der Bürgermeister sowie eine große Anzahl von Gemeinderäten als Gruppenführer zur Verfügung gestellt. Bereits am Tag zuvor sammelten zwei Schulklassen im benachbarten Bereich des Hölzl den Müll.

Die freiwilligen Helfer, die von den Ortsvereinen kamen, Einheimische, aber auch Bürger aus Fürstenfeldbruck und Olching sowie Landwirte, die sich ihre Schleppern mit Anhänger zur Verfügung stellten, wurden in Gruppen aufgeteilt und den verschiedenen Gebieten zugeordnet.

Eingesammelt wurde der übliche Müll, angefangen bei den Plastiktüten bis hin zu

vielen gefüllten Hundetüten. Ein Schwerpunkt war der Parkplatz an der Dachauer Straße gegenüber dem Badesee. Dort wurden viele „Kurze“ (Schnapsflaschen) gefunden. Ein weiterer der Bannwald mit der Kletterbrücke im Bereich Roggenstein. Dort gab es extrem viele Spraydosen. An der Dr.-Rank-Straße und auf dem ehemaligen Hebelgelände wurde der Straßenbereich nicht bearbeitet, weil die Verursacher bekannt sind. Die Betroffenen wurden durch die Gemeindeverwaltung aufgefordert, ihren Müll selbst zu entsorgen.

Der gesammelte Müll wurde dann in einem extra aufgestellten Container im Bauhof entsorgt. Nach getaner Arbeit gab es von der Gemeinde einen Essensgutschein für jeden Helfer. Das Fazit von Umweltreferent Ottmar Altbauer (FW): „Emmering ist schön.“



Reichlich fündig geworden sind die Müllsammler bei der Aktion „Saubere Landschaft“.

## Das Eschentrieb-Sterben schlägt erneut zu

Anfang März – nach der Baumfällaktion Ende Februar – entdeckten Bauhof-Mitarbeiter der Gemeinde eine samt Wurzeln umgestürzte Esche abseits der Hauptwege im Hölzl. Sie war dem so genannten Eschentrieb-Sterben zum Opfer gefallen.

Heimische Eschen werden durch einen Pilz namens „Hymenoscypha pseudoalbida“ derzeit massiv in ihrer Verbreitung und Entwicklung beeinträchtigt. Erste sichtbare Anzeichen für ei-

nen Pilzbefall sind unter anderem das Absterben der Feinäste an der Krone, Welkerscheinungen und -flecken an Blättern, ockerfarbene bis rostrote Rindenverfärbungen vor allem an Seitentrieben und Kronenverlichtungen durch vorzeitigen Blattfall. All diese Hinweise auf einen Pilzbefall waren bei der im Hölzl umgestürzten Esche nicht ersichtlich. Zum einen ist der Blattbestand im Winter ohnehin rar, zum anderen besteht bei diesen Anzei-

chen auch eine Verwechslungsgefahr mit anderen Schadsymptomen, wie zum Beispiel Spätfrostschäden oder Rindenbrand.

Bei der letzten Verkehrssicherheitsbegehung im Oktober 2018 wurde vom Forstamt die Fällung von rund 30 bis 35 Bäumen bis spätestens Ende Februar angewiesen. Die jetzt von den Bauhof-Mitarbeitern entdeckte Esche war nicht gekennzeichnet, da sie sich abseits der begehbaren Hauptwege befand und

somit für Bürger keine Gefahr bestand. Erst bei Besichtigung und Untersuchung des ausgehebelten Wurzelbestandes waren im Stamm typische Merkmale für eine Infektion, eine grau-braune Verfärbung und porös bröckelnde Beschaffenheit des Stammes, deutlich erkennbar.

Da ein Ende des Eschentriebsterbens nicht in Sicht ist und das Emmeringer Hölzl zu rund 75 Prozent mit diesem Laubbaum bewach-

sen ist, wird dies wohl leider nicht die letzte heimische Esche gewesen sein, die dem Pilz zum Opfer fällt.

Deutlich wurde an diesem Baum, dass trotz geringer äußerer Symptome die Standfestigkeit der erkrankten Eschen massiv beeinträchtigt sein kann. Die Schädigung des Wurzelstockes auch durch Sekundärschädlinge kann bis zur völligen Zerstörung führen. Ein spontanes Umstürzen des Baumes ist damit nicht auszuschließen.



Einer der betroffenen Bäume im Emmeringer Hölzl

**Wärmstens zu empfehlen:  
Ihr Kundendienst-Team  
für Heizung & Sanitär**

**EMDE**  
Heizung · Sanitär  
... GUT, ALLES GUT!

Tel. 0 81 41 / 4 15 24  
Carl-von-Linde-Str. 10  
Fürstenfeldbruck  
info@emde-ffb.de  
www.emde-ffb.de

# Investitionsprogramm geprägt von hohen Ausgaben

Am 26. Februar wurde der Haushalt 2019 sowie Finanzplanungsjahre 2018 bis 2022 vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Umlagekraft lag 2018 bei 1047,18 Euro je Einwohner. Mit dieser Zahl befand sich Emmering auf Platz neun im Landkreis. Zusammenfassend bedeutet dies, dass sich die Gemeinde trotz gestiegener Umlage- und Steuerkraft weiter stabil und solide im Mittelfeld bewegt (2019 mit leichter Tendenz nach unten). Aufgrund der mittlerweile eingeschränkten finanziellen Möglichkeiten im freiwilligen Bereich stellt es immer wieder

eine Herausforderung dar, allen Beteiligten gerecht zu werden. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist wegen der soliden zukunftsicheren Haushaltsplanung auch weiterhin gewährleistet. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage ist in den nächsten Jahren nicht mit einer Steigerung bei den Einnahmen zu rechnen. Die Ausgaben werden aber wohl zunehmen. Zur Finanzierung anstehender Investitionen muss größtenteils auf die Rücklage zurückgegriffen werden. Größter Unsicherheitsfaktor ist die Gewerbesteuer, deren Entwicklung aufgrund der

wirtschaftlichen Gesamtsituation nur sehr schwer berechnet werden kann. Das Investitionsprogramm der nächsten vier Jahre ist weiter geprägt von hohen Ausgaben. Hervorzuheben sind der Neubau des Feuerwehrgerätehauses und des Bürgerhausvorplatz. Allein für die Abwicklung der geplanten Maßnahmen ist die Gemeinde gezwungen, ihre kompletten Rücklagen aufzulösen. Ab 2022/23 werden wohl erste Kredite eine neue Größe darstellen. Aufgrund der aktuellen Finanzsituation stellen geringere Tilgungsraten kein Problem für dar.

Gesamtvolumen	17.618.970 Euro
Verwaltungshaushalt	13.865.470 Euro
Vermögenshaushalt	3.753.500 Euro
Schuldenstand	0 Euro
Geplante Kreditaufnahme	0 Euro
Gewerbesteuer	2,6 Mio. Euro
Einkommensteuerbeteiligung	5,2 Mio. Euro
Grundsteuer	655 T Euro
Schlüsselzuweisungen	700 T Euro
Einkommensteuerersatzleistung	380 T Euro
Gründerwerbssteuer	160 T Euro
Kanal- und Wasserverbrauchsgebühren	600 T Euro
<b>Größere Ausgabepositionen:</b>	
Betriebskostenförderung Kindertageseinrichtungen	1,8 Mio. Euro
Kreisumlage	3,6 Mio. Euro
Gewerbesteuerumlage	485 T Euro
Lfd. Ausgaben Grund- und Mittelschule	578 T Euro
Unterhalt Grundstücke und Gebäude	493 T Euro
Neubau Feuerwehrgerätehaus (erster Bauabschnitt)	1,5 Mio. Euro
Neugestaltung Bürgerhausvorplatz	900 T Euro

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

Sie möchten professionell verkaufen/  
vermieten? Dann rufen Sie uns an!  
Tel.: 0814/3 60 60

*Wir vermitteln Heimat!*

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • www.heos.de • info@heos.de

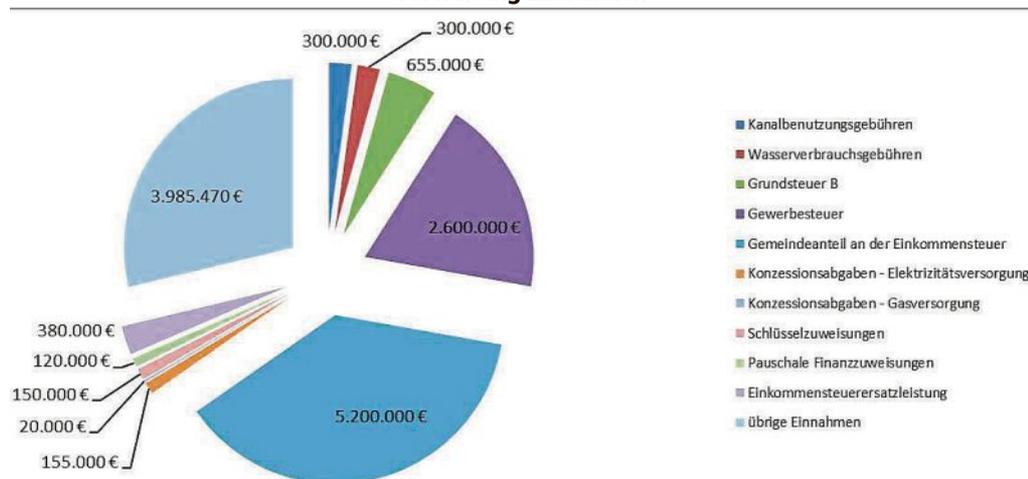
**TreuePlus.**  
Unser Rabatt für Ihr Vertrauen.

Treu sein zahlt sich aus. Sparen Sie mit einem jährlichen Rabatt auf Ihren Erdgas- und Ökostromtarif.

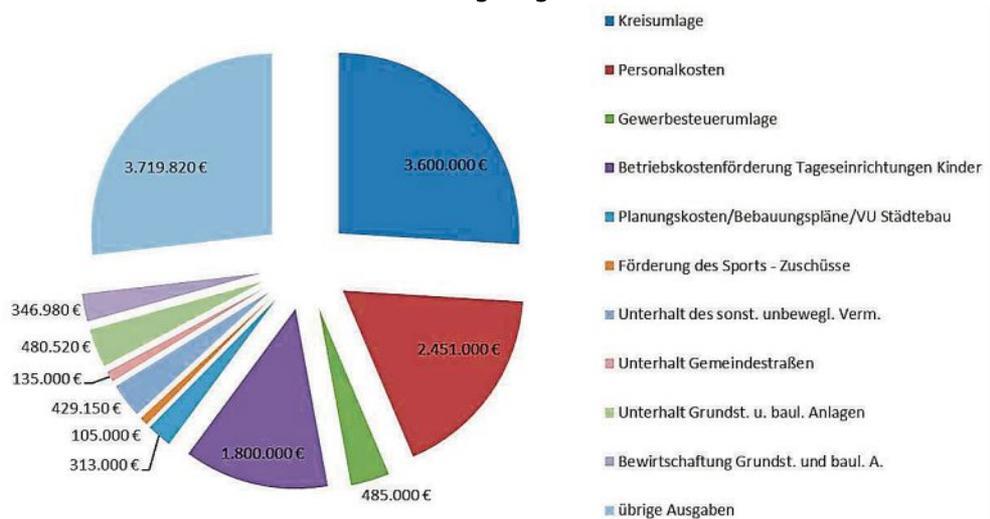
www.esb.de/sparen  
☎ 0800 0 372 372 (kostenlos)

**ESB**  
ENERGIE SÜDBAYERN

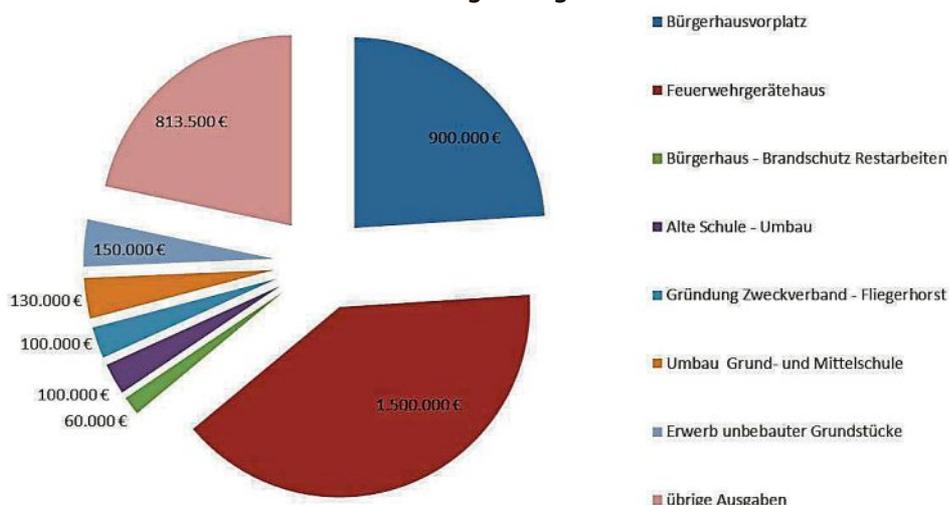
Verwaltung Einnahmen



Verwaltung Ausgaben



Vermögen Ausgaben



# Weiterer Familienstützpunkt im Landkreis eröffnet

Information, Beratung und Begegnung mit anderen Familien – das zeichnet Familienstützpunkte aus. Nun haben auch Familien in den Gemeinden Eichenau, Emmering und Alling eine solche Anlauf- und Kontaktstelle in ihrer Nähe. Am 21. März wurde der sechste Familienstützpunkt, diesmal in Trägerschaft der Nachbarschaftshilfe Eichenau, im Rahmen einer Feier offiziell eröffnet.

Passende Informationen über die vielfältigen Angebote für Familien im Landkreis, Austausch über Erziehungsthemen und fachkundige Beratung bei Familiensorgen – das alles ist möglich im Familienstützpunkt. Je nach Bedarf werden die ratsuchenden Familien auch an passende Stellen weiter vermittelt. Familienstützpunkte bieten aber nicht nur Information, Beratung und Unterstützung aus einer Hand. Sie sind



Landrat Thomas Karmasin eröffnete den mittlerweile sechsten Familienstützpunkt im Landkreis.

auch gedacht als Treffpunkt. „Alle Familien und alle Familienangehörigen sind bei uns willkommen und eingeladen, vorbeizuschauen.“, meint Claudia Wüst, die den neu eröffneten Familienstützpunkt leitet. Für Landrat Thomas Karmasin bedeutet dies einen Beitrag für die positive gesell-

schafliche Entwicklung im Landkreis Fürstentfeldbruck: „Familienbildung stärkt Eltern und Kinder und ist damit auch eine wichtige Investition in die Zukunft.“ Der Familienstützpunkt für Eichenau, Emmering und Alling befindet sich in der Fasanstraße 32 in 82223 Eiche-

nau und ist unter Telefon (0 81 41) 36 91 18 oder per Mail an familienstuetzpunkt@nbh-eichenau.de zu erreichen. Im Internet wird das Online-Angebot unter [www.nbh-eichenau.de](http://www.nbh-eichenau.de) dargestellt. Ansprechpartnerin im Familienstützpunkt ist Claudia Wüst. Information und

Beratung sind kostenfrei und zu den Sprechzeiten sowie nach Vereinbarung möglich. Sprechzeiten in Eichenau: Montag von 8.30 bis 11.30 Uhr, Donnerstag von 11 bis 14 Uhr sowie immer am zweiten Freitag eines Monats von 15 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Alling.



## Marienkreis hat im April viel vor

Die neue Vorstandschaft des katholischen Marienkreis hat neben einen Einkehrtag in St. Ottilien (8. April) noch Palmbuschenbinden im Pfarrheim (14. April) und den Emmausgang nach Landsberied (22. April) geplant (v.l.): Vorsitzende Cilly Maier, Hedwig Haas, Vize Lydia Eberle-Grafwallner und Inge Klement.

## Seniorenkreis verabschiedet Leiterin

Der katholische Seniorenkreis hatte allen Grund zu feiern. Bereits seit 25 Jahren besteht dieser Kreis, der 1994 von Pfarrer Johann Feigl wieder ins Leben gerufen wurde. Damals bereits stellte sich Heidi Hoffmann als Leiterin zur Verfügung. Nun hörte sie zeitgleich mit dem Jubiläum

auf. Im März wurde ein Dankgottesdienst gefeiert, der von selbst gestalteten Fürbitten und einer sehr persönlichen Einführung von Pfarrer Feigl geprägt war. Am Ende drückte Pastoralreferentin Susanne Kiehl den großen Dank der Pfarrei aus.

Danach wurde im Rahmen des Seniorennachmittags weiter gefeiert. Fleißige Helferinnen verwandelten den Pfarrsaal mit Blumen und Kerzen in einen Festsaal. Viele Gäste haben sich eingefunden, darunter die Pfarrer Otto Gäng und Johann Feigl. Bürgermeister Dr. Michael Schanderl gehörte ebenso zu den Gratulanten wie Cilly Maier vom Marienkreis und Anna Schinharl vom Seniorenkreis in St. Magdalena, Fürstentfeldbruck. Eine Überraschung war der mit Liedern umrahmte Besuch der Kindergartenkinder unter der Leitung von Irmgard Kistler. Pfarrer Gäng stellte fest, dass Heidi Hoffmann es geschafft habe, für viele Menschen und Senioren ein zu Hause zu schaffen, wo sie sich wohlfühlen können.



Verabschiedet wurde Heidi Hoffmann von den Pfarrern Johann Feigl (l.) und Otto Gäng (r.) sowie Bürgermeister Dr. Michael Schanderl (2.v.l.).

FOTO: MÜLLER-METZ

inspiration  
1A trends  
**BLUMEN**  
lifestyle  
kreativität

**Gröbenzell:**  
Maistraße 14  
82194 Gröbenzell  
Telefon: 08142 - 57 04 63  
Telefax: 08142 - 57 04 65

**Emmering:**  
Hauptstraße 7  
82275 Emmering  
Telefon: 08141 - 4 48 84

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 08:00 - 12:00 Uhr

BECK

Ihr Blumenspezialist

**GRIMM**  
Dachdeckerei · Bauspenglerei

Thomas Grimm

Maisacher Weg 19 · 82275 Emmering  
Telefon (081 41) 4 36 88 · Fax (081 41) 4 24 49

- Sanierung
- Objekte
- Wartung
- Flachdach
- Steildach
- Dachfenster

## Quick gesucht:

### Mitarbeiter/in in Fürstentfeldbruck

**Für unsere Filiale in Fürstentfeldbruck suchen wir ab sofort einen**

**Mitarbeiter m/w**  
in Vollzeit, Teilzeit und geringfügiger Beschäftigung.

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung**  
per E-Mail an:  
[bewerbung@schuh-schweizer.de](mailto:bewerbung@schuh-schweizer.de)

BCT Schuhhandel GmbH  
Neue Welt 27, 88471 Laupheim

**QUICK SCHUH**  
Folge uns auf Facebook!

## DER KALENDER BIS MITTE APRIL



**Einrichtungen  
+ Küchenstudio**  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL  
FEICHT**

Lindenstraße 6 \* 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 \* www.moebel-feicht.de  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung



**E-MOBILITÄT**  
Fachbetrieb

**Sie wollen  
e-mobil  
werden?**

Wir prüfen Ihre vorhandene Elektroinstallation und zeigen, wie Sie sicher mit Strom – auch aus Eigenproduktion – zuhause „auftanken“.

**E-CHECK  
E-MOBILITÄT**  
Nur bei Ihrem  
Immungfachbetrieb!

Foto: Shutterstock – Naypong /  
ArGe Medien im ZVEH

**Elektro  
Altbauer**  
GmbH

Elektro Altbauer GmbH  
Josef-Hebel Str. 21  
82275 Emmering  
Tel. 08141 6549  
info@elektro-altbauer.de  
www.elektro-altbauer.de

Uhrzeit	Veranstaltung	Hinweis	Ort	Veranstalter
Dienstag 26.3., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation; Thema: Fastenzeit/Ostern	Referentin: Pfarrerin Sigrid Schott-Breit	Wirtshaus am Hölzl FC-Sportplatz	Evangelische Versöhnungskirche
Dienstag 26.3., 19:00	Öffentliche Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Donnerstag 28.3.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	Nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Freitag 29.3.	Tanzabend der Jumping Turtles	Info: www.dance-ffb.de	Bürgerhaus	TuS Fürstenfeldbruck
Sonntag 31.3., 19:00	2. Bürgerhauskonzert mit Valerij Petasch, und Jakob Aumiller	Karten im Vorverkauf im Rathaus und an der Abendkasse	Bürgerhaus Festsaal	Gemeinde
Montag 1.4., 14:00	Computer-Stammtisch	Info unter Tel.:5359587 oder Wolfgang.Suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl FC-Sportplatz	Seniorenvertretung
Montag 1.4., 19:30	Treffen der Selbsthilfegruppe für Alkohol und Medikamente	Jeden Montag Infos unter 0172/9831575	Katholisches Pfarrzentrum	Kreuzbundgruppe
Dienstag 2.4., 14:30	Offenes Seniorencafe		Seniorenhaus Estinger Straße 14	Elvion
Dienstag 2.4., 19:00	Öffentliche Sitzung des Gemeinderates		Rathaus Sitzungssaal	Gemeinde
Dienstag 2.4., 13:30	Wandern im Amperland	Geführt von Hermann Bachmaier, ca. 10 km, 2 – 2,5 Std.	Rathaus Parkplatz	Gemeinde
Donnerstag 4.4., 14:00	AWO-Clubnachmittag		Bürgerhaus Vereinsraum II	Arbeiterwohlfahrt
Donnerstag 4.4., 19:30	CSU-Ortshauptversammlung	Mit Neuwahlen	Gasthof Grätz Hauptstraße	CSU
Donnerstag 4.4., 20:00	Burschen-Stammtisch		Bürgerhaus	Burschenverein
Donnerstag 4.4., 20:00	Ski-Club Stammtisch		Tennispark Siedlerstraße	Ski-Club
Freitag 5.4., 16:00	Karten-Nachmittag		Bürgerhaus	De Brucker Schafkopfa
Samstag 6.4., 10:00	Gedenkgottesdienst für Familien mit an Krebs erkrankten Kindern	Anschließend Mittagessen und Kaffee im Bürgerhaus	Evangelische Versöhnungskirche	Koordinationsstelle Psycho- soziale Nachsorge
Sonntag 7.04., 8:00	Gemeinschaftsfischen (Anfischen)		Emmeringer See	D'Wörthseefischer
Sonntag 7.4., 9:30	Fasten-Gottesdienst	Mit anschließendem Fastenessen	Katholische Pfarrkirche	Katholische Pfarrgemeinde
Sonntag 7.4., 17:00	Madl-Stammtisch		Wirtshaus am Hölzl FC-Sportplatz	Madlverein
Sonntag 7.4., 18:00	Passionssingen	Eintritt frei	Katholische Pfarrkirche	Männerchor
Montag 8.4., 20:00	FW_Bürgerstammtisch	Mit Bürgermeister Dr. Michael Schanderl und Gemeinderäten	Alter Wirt Bachwörth	Freie Wähler
Mittwoch 10.4., 14:00	Katholischer Seniorenkreis Thema: Wohnen für Hilfe	Referentin Verena Bauer, Landratsamt	Katholisches Pfarrzentrum	Katholische Pfarrgemeinde
Mittwoch 10.4., 19:30	Umweltstammtisch in Fürstenfeldbruck		Restaurant Poseidon Brunnenhof	Bund Naturschutz
Donnerstag 11.4.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	Nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Montag 15.4., 14:00	Computer-Stammtisch	Info unter Tel.:5359587 oder Wolfgang.Suhrmann@web.de	Wirtshaus am Hölzl FC-Sportplatz	Seniorenvertretung
Freitag 19.4., 11:00	Steckerfisch-Essen	Vorbestellungen unter Telefon 0171/6849348	Feuerwehrhaus Amperstraße	Freiwillige Feuerwehr
Samstag 20.4.	Osterfeuer	Mit Blaskapelle Emmering und Bewirtung	Lauscherwörth	Burschenverein
Montag 22.4., 13:45	Emmausgang	Fahrgemeinschaften nach Landsberied	Katholische Pfarrkirche	Marienkreis
Donnerstag 25.4.	Kostenlose Beratung und Hilfe zur gesetzlichen Rentenversicherung	Nur nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 08141/94 733	Rathaus	Gemeinde und Deutsche Rentenversicherung
Freitag 26.4., 11:00	Enthüllung der Installation „Kirche im Dorf“		Eichenau Rathaus	Verein für die Erhaltung der Kapelle Roggenstein
Fr./Sa. 26./29.4.	Ausstellung: „Wilde Pflanzen vor der Tür – Ruderalpflanzen“		Gartenland Würstle Flurstraße	Bund Naturschutz
Dienstag 30.4., 14:30	Begegnungsnachmittag für die ältere Generation		Wirtshaus am Hölzl FC-Sportplatz	Evangelische Versöhnungskirche

**Impressum** Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint monatlich (außer August) als Beilage im Fürstenfeldbrucker Tagblatt und wird zusätzlich kostenlos an alle Haushaltungen verteilt. V.i.S.d.P: Dr. Michael Schanderl, Telefon (0 81 41) 40 07 29; Redaktion/Layout: Peter Loder, Telefon (0 81 41) 40 01 45; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon (0 81 41) 40 01 38. Druck: Druckhaus Dessauer Straße, München. Das nächste Mitteilungsblatt der Gemeinde Emmering erscheint am Dienstag, 30. April. Redaktionsschluss dafür ist am Donnerstag, 18. April. Die kompletten Texte, Fotos sowie sonstigen Unterlagen der Vereine, Verbände und Organisationen, die in dieser Ausgabe erscheinen sollen, müssen bis zu diesem Tag bei der Gemeindeverwaltung (Bürgermeister-Vorzimmer) abgegeben worden sein. Später eingehende Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion ist stets bemüht, alle Texte vollständig abzdrukken, behält sich aber Kürzungen vor. Kürzungen werden in der Regel von hinten vorgenommen. Das bedeutet, dass die Beiträge nach der Wichtigkeit der Informationen aufgebaut sein sollten: Wichtiges am Anfang, Ausschmückendes am Ende. Die Redaktion behält sich zudem kleine redaktionelle, nicht sinnverändernde Änderungen vor. Bei der Übermittlung von Fotos per E-Mail ist zu beachten, dass jedes Bild als eigene JPG-Datei abgespeichert sein muss. Die Auflösung muss aus technischen Gründen mindestens 200 dpi bei 20 Zentimetern Breite betragen. Die Bildzugehörigkeit zum jeweiligen Text ist deutlich zu kennzeichnen. Zudem sind immer die abgebildeten Personen mit Vor- und Zunamen, sowie Titel eindeutig zuzuordnen. Außerdem ist darauf zu achten, dass die Bildrechte für eine Veröffentlichung immer bei den jeweiligen Vereinen, Verbänden und Organisationen liegen.



**Flohmarkt**

Sonntag, den 07. April 2019  
von 14:00 – 17:00 Uhr

**Aufbau** ab 13:00 Uhr  
Ausschließlich bei trockenem Wetter!

**Anmeldung** erforderlich unter:  
elternbeirat-untermregenbogen@gmx.de  
(Bitte Name & Telefon angeben, bis 05.04.2019)

**am Vorplatz des Bürgerhauses**  
(Lauscherwörth 1, Emmering)  
Zum Verkauf eignet sich „Schönes und Brauchbares“

**Standgebühr** 7,00 €  
Tische sind selbst mitzubringen. Keine Händler.

**Kaffee und Kuchenverkauf**  
Veranstalter: Elternbeirat Evang. Kindergarten „Unter'm Regenbogen“



Die Chöre des Sängerkreises laden  
zum gemeinsamen Konzert mit  
geistlichen Werken

MÄNNERCHOR EMMERING  
GRÖBENTÖNE GRÖBENZELL  
GESANGVEREIN MAISACH  
MÄHNERGESANGVEREIN GRÖBENZELL  
LIEDERKRANZ PUCHHEIM  
THE VOICES, FOLK- UND  
GOSPELCHOR TÜRKENFELD  
CHORGEMEINSCHAFT  
UNTERPFAFFENHOFEN - GERMERING  
DR. BERND ULBRICH, ORGEL

am Sonntag,  
den 7. April 2019  
18.00 Uhr  
St. Johannes d. T.  
Emmering

**KURZ NOTIERT**

**Osterfeuer** Am 20. April entzündet der Burschenverein wieder das Osterfeuer am Lauscherwörth. Für das leibliche Wohl ist ab 18 Uhr gesorgt, das Feuer wird bei Einsetzen der Dämmerung entzündet. Brennbares Material kann am Veranstaltungstag ab 10 Uhr an den Platz gebracht werden. Auf Wunsch holen die Burschen das Holz auch ab. Anmeldungen bis Karfreitag unter Telefon (0176) 84 39 19 85.

**Tanzabend** Die „Jumping Turtles“ des TuS Fürstenfeldbruck veranstalten am Freitag, 29. März, im Bürgerhaus Emmering einen Tanzabend. Kosten im Vorverkauf zu acht Euro (Abendkasse zehn Euro) gibt es ab sofort im Bürgerhaus täglich ab 14 Uhr und im TuS-Büro, Klosterstraße 5, in Fürstenfeldbruck zu den Geschäftszeiten. Infos im Internet unter [www.danceffb.de](http://www.danceffb.de) oder unter Telefon (08141) 81 80 66 und 1 00 21.

**Nordic Walking** Am 7. April führt der Turnverein seine monatliche Nordic-Walking-Tour mit Einkehr durch. Peter Dirschl lädt wieder zum sonntäglichen sportlichen Ausflug ein. Treffpunkt ist um 9.30 Uhr am Rathaus-Parkplatz. Das Ziel wird je nach Wetterlage am Treffpunkt festgelegt. Zu der zweistündigen Wanderung werden die Teilnehmer in Fahrgemeinschaften befördert. Anmeldungen und Infos unter Telefon (0 81 41) 9 29 15

**Bastelnachmittag** Ostern steht im Mittelpunkt des Bastelnachmittags der Gemeindebücherei am Donnerstag, 11. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr im Bürgerhaus-Festsaal. Alle Kinder ab sechs Jahren sollen eine eigene Schere, Kleber und Buntstifte mitbringen. Kleinere Kinder dürfen in Begleitung mitbasteln.

**Lesestunde** Am Mittwoch, 27. März, von 16 Uhr bis 17 Uhr veranstaltet die Gemeindebücherei eine Vorlesestunde für Kinder ab drei Jahren.

**Inline-Skaten** Bei zwei weiteren Kursen des Turnvereins kann Inline-Skaten erlernt oder das Können vertieft werden. Termine sind am 23., 24. und 25. April von 14 bis 15.30 Uhr oder von 15.45 bis 17.15 Uhr in der Amperhalle (nur mit kompletter Schutzausrüstung und ab sechs Jahren). Die Kursgebühr beträgt 15 Euro. Anmeldung und Info bei Monika Suhrmann unter Telefon (0 81 41) 4 43 95 oder per Mail an [suhrmann.tve@web.de](mailto:suhrmann.tve@web.de)



**Bei der Winterwanderung war das Gipfelkreuz zum Greifen nah**

Bereits zum fünften Mal fand heuer eine Winterwanderung für alle Altersklassen statt. 15 Mitglieder des Turnvereins haben unter der Führung von

Frank Pieper bei teilweise sonnigem Wetter bei Kufstein die Karspitze erwandert. Nach zweieinhalb Stunden war da Gipfelkreuz erreicht. Dort lagen

noch über zwei Meter, so dass das Gipfelkreuz wortwörtlich „zum Greifen nah“ war. Nach dem Abstieg gab es noch eine Einkehr in Sachrang. FOTO: SINNER

**Skiclub beendet Winter und plant den Sommer**

Mit der Fahrt Anfang März nach Kitzbühel hatte der Skiclub wieder mal ins Schwarze getroffen. Die „Streif“ war gar nicht mal im Fokus der zahlreichen Teilnehmer, sie war sowieso gesperrt. Reiseleiter Norbert Langosch gab als Ortskundiger schon bei der Anfahrt im Bus die Devise aus: „Fahrt's weiter Richtung Pass Thurn, da werd's euch wundern“.

So eröffneten sich insgesamt 230 Pistenkilometer, die eigentlich gar nicht vollständig genutzt werden können. Die Gruppen der sportlichen Skifahrer setzten diesen guten Tipp um und machten sich über den höchsten Punkt, dem Pengelstein, mit der 3-S-Bahn gleich auf den Weg. Die Fahrt mit der Gondel, die ein ganzes Tal überspannt, eröffnete ein schier unendliches Skigebiet in hochalpiner Kategorie. Die

teilweise steilen Abfahrten konnte man in vollen Zügen genießen und weite Schwünge genussvoll ziehen. Da die hauptsächlich sportlichen Skifahrer unter sich waren, gab es auch keine Wartezeiten. Doch auch die Genuss-Skifahrer, die im Kitzbüheler Bereich blieben, waren von voll zufrieden.

Mit einem Wochenende Anfang April in Serfaus-Fis-Ladis wird der Skiclub seine Wintersaison beenden. Die Vorbereitungsarbeit der Verantwortlichen hat sich gelohnt, alle sieben Tagesfahrten konnten durchgeführt werden. Zum Ende des Winters genehmigen sich die Verantwortlichen aber keine Pause. Der Sommer mit vielen bergsteigerischen Plänen wird kommen. Infos unter Telefon (0 81 41) 4 46 15 oder im Internet unter [www.skiclub-emmering.de](http://www.skiclub-emmering.de)



Kitzbühel war das Ziel zum Saisonabschluss.

FOTO: LANGOSCH

Wir stellen ein:  
Elektroniker für  
Energie- und  
Gebäudetechnik

Elektro  
Altbauer GmbH

Fachbetrieb der Elektro-Innung

JOSEF-HEBEL-STRASSE 21  
82275 EMMERING  
TELEFON (0 81 41) 65 49  
WWW.ELEKTRO-ALTBAUER.DE

● Elektroinstallation	● Garagentorantriebe
● Elektroheizung	● Antennenanlagen
● Elektrische Warmwasserbereitung	● Sprechanlagen
	● Individuelle Lichtanlagen

**Baufinanzierung  
der Sparkasse**

- TOP: Beratung durch Spezialisten
- TOP: ganz in Ihrer Nähe
- TOP: günstige Konditionen

**Sichern Sie sich  
jetzt besonders  
günstige Zinsen!**



Ob Kauf oder Verkauf, Renovierung oder Modernisierung: wir beraten Sie gerne rund um die Immobilie. Fragen Sie uns auch nach der Eigenheimzulage und dem Baukindergeld.

**Beratertag am Donnerstag, 28. März, bis 19 Uhr  
in der Filiale Emmering.**

Filiale Emmering  
Hauptstraße 12  
82275 Emmering

[sparkasse-ffb.de/eigenheim](http://sparkasse-ffb.de/eigenheim)





Valerij Petasch stammt aus Russland.



Jakob Aumiller ist gebürtiger Emmeringer.

## Passionskonzert mit acht Chören

Wie jedes Jahr veranstaltet der Ammersee-Amper-Sänger-Kreis (AASK) auch heuer ein geistliches Konzert. Diesmal in der katholischen Pfarrkirche in Emmering. Zur Einstimmung auf Ostern singen und musizieren insgesamt sieben Chöre sowie Bernd Ulbrich an der Orgel. Außer den Emmeringer und Gröbenzeller Männerchören sind der Gesangverein Maisach, die GröbenTöne Gröbenzell, der Liederkranz Puchheim, The Voices, der Folk- und Gospelchor aus Türkenfeld sowie die Chorgemeinschaft Unterpffaffenhofen-Germering mit dabei. Das musikalische Spektrum reicht von Mendelssohn-Bartholdy über Bruckner bis zu Lorenz Maierhofer und zum „Vaterunser“ von Grundmann. Männerchor-Vorsitzender Otfried Lankes: „Für jeden ein Konzert, der in dieser vorösterlichen Zeit zum Nachdenken und zum Sich-Besinnen kommen möchte.“

Das Konzert ist der erste Höhepunkt des Emmeringer Jubiläumsjahres anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Männerchores. Es beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei

## Heimspiel-Konzert mit einem Pianisten und Maler

Das zweite Bürgerhauskonzert in diesem Jahr gestaltet Sonntag, 31. März, ab 19 Uhr der Konzertpianist, Komponist und Maler Valerij Petasch gemeinsam mit Jakob Aumiller

Valerij Petasch ist in Alma-Ata geboren und in Moskau aufgewachsen, wo er nach der Gnesini-Akademie das Tschaikowski-Konservatorium Moskau mit höchster Auszeichnung und Diplom absolvierte. Danach ein gefragter Orchester-Solist und Begleiter großer Namen der Vokal- und Instrumental-

listen war. Ihm schwebte jedoch die Laufbahn des selbstständigen Konzertpianisten vor und auch die des Komponisten. Deutsche Experten (Ikonenmaler) hörten ein Solokonzert Petaschs in Moskau und luden ihn spontan in die Bundesrepublik ein, von wo aus er inzwischen nahezu um den Globus konzertiert.

Petasch steht der Musik der Romantik und des Impressionismus nahe. Die Internationale Chopin-Society Chicago-Moskau verlieh ihm die Ehrenmitgliedschaft für herausragende Chopin-Interpretati-

on. Und Petaschs Eigenkompositionen kommen aus der Klassik und führen in die Moderne und auch da sind die Impressionen aus der Natur herauszuhören. So ergänzen sich eigene Musik und Petaschs Bilder.

Zum Konzert bringt er auch einen Teil seiner Bilder, die seiner zweiten Begabung entstammen, mit. Es sind vielfach Impressionen aus der Natur, Wasser, Bäume, Pflanzen, aber auch Fantasie-Gebäude irgendwo, die er nicht betitelt hat, sondern sie einfach dem Betrachter und

dessen Fantasie überlässt.

Jakob Aumiller wurde 2001 in Emmering geboren, spielt seit 2007 Klavier, ist seit 2013 im Unterricht bei Lukas Klotz, seit Oktober 2018 Jungstudent bei Professor Massimiliano Mainolfi am Conservatorio di Musica F.A. Bonporti in Trient (Italien). Weitere Meisterkurse besucht er bei Bianca Bodalia, Massimiliano Ferrati und Wolfgang Manz.

Karten zum Preis von 20 Euro gibt es im Vorverkauf im Rathaus, Zimmer A010, und an der Abendkasse



Otfried Lankes  
ist Chor-Vorsitzender

Familienpower<sup>4</sup>  
**WIR LIEBEN KÜCHEN**

Kochschule  
FÜRSTENFELDBRUCK

KULINARISCHE HIGHLIGHTS IN STILVOLLEM AMBIENTE – Infos unter [www.kochschule-ffb.de](http://www.kochschule-ffb.de)

Ausgezeichnet von:  
**AW** Architektur & Wohnen  
Die 200 besten Küchenstudios Deutschlands 2016

Ausgezeichnet von:  
**DER FEINSCHMECKER**  
Die besten Küchenstudios 2014

**wieser** KÜCHEN | 30 JAHRE  
AUS LEIDENSCHAFT ZUR PERFEKTION

Zadarstraße 6a | Fürstenfeldbruck | Tel.: 08141-26001 | [www.wieser-kuechen.de](http://www.wieser-kuechen.de)



## Die Watt-Könige der Feuerwehr

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr trafen sich, um den internen Watt-Vereinsmeister zu ermitteln. Georg Mair (2.v.l.) und Anton Schwarz (2.v.r.) setzten sich nach drei Runden mit elf gewonnenen Punkten – beim bayerischen Traditionskartenspiel „Maßen“ genannt – durch. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Manfred Maier und Lukas Hauen-schildt sowie Jakob Gradl und Johannes Weiß. Als Vereins-Chef war es Anton Schwarz bislang gewohnt, den Siegerpokal zu überreichen. Diese Aufgabe übernahmen diesmal sein Stellvertreter Richard Sturm (l.) und Kassier Heinz Maier (r.).

## Top-Job-Siegel für Familienbetrieb

Die Galvano Weis GmbH & Co. KG wurde von Deutschlands ehemaligen Wirtschaftsminister Wolfgang Clement in Berlin mit dem „Top-Job-Siegel für herausragende Arbeitgeberqualitäten“ ausgezeichnet. Die vom Zentrum für Arbeitgeberaktivität zeag und der Universität St. Gallen (Schweiz) vergebene Auszeichnung erhalten ausschließlich Unternehmen, die ihre Qualitäten als Arbeitgeber überprüfen lassen. Beweggrund für die Teilnahme ist das Wissen darum, dass Mitarbeiterzufriedenheit und Arbeitgeberaktivität entscheidend sind für den Erfolg.

Für die „Top Job“-Runde hatten sich 98 mittelständische Firmen beworben. Insgesamt wurden 16 740 Mitarbeitende befragt, davon arbeiten rund 62 Prozent in Familienunternehmen. Unter den top Arbeitgebern befinden sich 25 nationale und sieben Weltmarktführer. Der ehemalige Vizekanzler Sigmar Gabriel bedankte sich in seiner Rede: „Eigentum verpflichtet. Sein Gebrauch soll zugleich dem Wohle der Allgemeinheit gelten.“

Das 1960 in Emmering gegründete und jetzt in der Unteren Au ansässige Familienunternehmen punktete nicht nur mit seinen innovativen Galvanikverfahren, sondern auch im Umgang mit den rund 90 Mitarbeitern. Das bescheinigt dem Galvanospezialisten die Top-Job-Jury, die das Unternehmen gleich bei der ersten Wettbewerbsteilnahme in den Rang eines „der besten Arbeitgeber im



**Ausgezeichnet** (v.l.): Ekaterina und Markus Weis, Edita Baumgartner (Personalleitung) und Wolfgang Clement.

deutschen Mittelstand“ hob. Grundlage für die Auszeichnung bildete eine wissenschaftlich fundierte Mitarbeiterbefragung, die eine hohe Arbeitszufriedenheit ergab. Geschäftsführer Markus Weis sieht bestätigt, dass der Betrieb von den Beschäftigten als „familiäres und fair geführtes Unternehmen“ wahrgenommen werde. Für ihn seien motivierte und qualifizierte Mitarbeiter der Schlüssel zum Erfolg. Denn um „erstklassige Oberflächen für unseren Kunden zu bieten und schnell individuelle Wünsche zu erfüllen“, sei Flexibilität und Engagement der Mannschaft gefordert.

Entsprechenden Wert lege die Führung auf vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein Baustein dafür sei die offene Kommunikationskultur. So achte man darauf, die Belegschaft mittels Info-Veranstaltungen auf dem Laufenden zu halten. Auch die Ergebnisse von periodisch stattfindenden

Führungskreis-Gesprächen würden umgehend an die Beschäftigten weitergegeben.

Gezielt versucht der Galvanospezialist umgekehrt, Eigeninitiative zu wecken und kreatives Potenzial in den Reihen der Mitarbeiter freizusetzen. Überdies animiere ein institutionalisiertes Vorschlagswesen, Verbesserungsvorschläge einzubringen, für die Honorare winken. „Bei uns stehen allen Karrierewege offen“, erklärt Weis. So bekleiden ehemalige Lehrlinge jetzt Chefposten in technischer Leitung und Finanzbuchhaltung. Betriebsfeste und Ausflüge sorgen für zusätzliche Motivationsschübe.

„Wir freuen uns sehr über die Auszeichnung mit dem ‚Top-Job-Siegel‘“, erklärten Geschäftsführer Markus Weis und die Personalleiterin Edita Baumgartner. „Aber das heißt nicht, dass wir uns auf den Lorbeeren ausruhen.“

## Jedes Monat ein neues Rätsel

Die sechsjährige Fanni Zähringer hat das Monatsrätsel der Gemeindebücherei im Januar gewonnen. Bücherei-Mitarbeiterin Beate Rabaschus überreichte ihr das Buch „Tierabenteuer zum Vor- und Selberlesen.“ Die seit mehreren Jahrzehnten laufende Rätsel-Aktion wird auch in diesem Jahr fortgesetzt.



## Reisezeit ist Ausweiszeit

Bald beginnt wieder die Reisezeit. Damit der Urlaub entspannt beginnen kann, wird empfohlen, rechtzeitig vor Reiseantritt die Ausweisdokumente auf deren Gültigkeit zu prüfen.

Abgelaufene Personalausweise und Reisepässe werden nicht verlängert. In diesen Fällen ist eine Neuausstellung notwendig. Das dauert in der Ferienzeit bei der Bundesdruckerei in Berlin etwa zwei bis drei Wochen. Für eine Neuausstellung werden ein aktuelles biometrisches Lichtbild und der bisherige Ausweis benötigt. Sollte die Gemeinde Emmering erstmalig für ein Ausweisdokument ausstellen, ist eine Kopie der Geburts- oder Heiratsurkunde notwendig. Zu beachten ist auch, dass die Gebühr des jeweiligen Ausweisdokumentes bei Beantragung erhoben werden.

Seit dem 26. Juni 2012 ist die Kindereintragungen im Reisepass der Eltern ungültig geworden. Diese Eintragungen berechtigen nicht mehr zu einem Grenzübertritt. Das Bundesinnenministerium empfiehlt daher, den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder zu beantragen. Als Dokumente für Kinder stehen je nach Reiseziel bis zum zwölften Lebensjahr der Kinderreisepass, ab dem zwölften Lebensjahr der Personalausweis oder wenn nötig einen Reisepass zur Verfügung.

Die Beantragung des neuen Ausweisdokumentes ist der persönlich Besuch im Einwohnermeldeamt des Rathauses (A007) notwendig. Weitere Fragen werden unter Telefon (0 81 41) 40 07 18 oder 40 07 19 beantwortet.



## Stockschützen hatten die Wahl

Bei den Neuwahlen der zum Fußballclub gehörenden Stockschützen ergaben sich kleine Veränderungen. Isolde Kaiser (r.) ist zwar weiterhin die Leiterin. Neue Stellvertreterin aber ist Anna Noparlik (M.), die wiederum ihren Kassenwartposten an Hanni Kubiczek (3.v.r.) abtrat. Technischer Leiter bleibt Peter Kunz (l.). Ebenso weiter im Amt sind Schriftführer Hubert Zach (2.v.r.) sowie die Kassenrevisoren Ursula Plabst (2.v.l.) und Max Kühner (3.v.l.).

FOTO: ZACH

PAYBACK

82275 Emmering  
Untere Au 7

# UNSER METZGER HANDWERK:

*bodenständig  
& neugierig*

REWE

FAMILIE HALBICH  
DEIN MARKT

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 20** Uhr

REWE.DE



In Zusammenarbeit mit der Schule bietet der Turnverein Taekwondo als Wahlsportart an.

FOTO: SINNER

## Taekwondo-Training im Schulunterricht

Bewegung und Sport ist ein elementarer Teil von Bildung und Schule und jeder junge Mensch braucht Bewegung für körperliche und geistige Entwicklung. Dies gilt auch für den Ganztagesschulbereich, wo Sport ein wichtiger

Ausgleich zum Unterricht und Stillsitzen ist. In Zusammenarbeit mit der Emmeringer Schule bietet der Turnverein für Kinder während dieses Schuljahres für alle vier Grundschulklassen Taekwondo als Wahlsportart an.

Die koreanische Kampfsportart hat mit viel Respekt und einer geistigen Haltung zu tun. So versuchen die Trainer neben der Sportlichkeit auch die fünf Grundsätze der alten Sportart zu vermitteln: Höflichkeit, Integrität,

Durchhaltevermögen, Selbstdisziplin und die Unbesiegbare. Klaus, Philipp und Nina Haggenmüller sowie Susanne und Christian Thalhammer haben diese Aufgabe übernommen und trainieren vormittags und am frühen

Nachmittag die Schüler. Dies ist aber nur möglich, wenn sich auch entsprechende Übungsleiter für diese Vormittagsstunden zur Verfügung stellen. Weitere Informationen im Internet unter <http://bit.ly/emmering-schule>

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

★★★★★ 99,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 [www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

**KOMPLETTE BADSANIERUNG**  
Alles aus einer Hand

**EMIL GÜLLER**  
Meisterbetrieb

Tel. 08141/41947

**BAUTROCKEN GBR**  
Gas · Wasser Heizung

Messerschmittstr. 7 · 82256 Fürstenfeldbruck  
Gewerbegebiet Hasenheide · [www.heizung-sanitaer-ffb.de](http://www.heizung-sanitaer-ffb.de)

**Welchen Wert hat Ihre Immobilie?**

Unser Makler vor Ort schätzt unverbindlich ihren Marktwert.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihr Ansprechpartner für Emmering, Fürstenfeldbruck und Schöngesing:

**Richard.Kellerer@sparkasse-ffb.de**

**Sparkasse Fürstenfeldbruck**  
Tel. 08141 407 4700  
Immobilienzentrum

**Sparkassen Immobilien GmbH**  
in Vertretung der VERMITTLUNGS

## Selbstverteidigung im Dojo üben

Der Emmeringer Budo-sportverein Katsujinken Dojo betreibt drei Stilrichtungen im Kampfsport. Die Trainer haben die nötigen offiziellen Lizenzen der Großmeister jeweils im entsprechenden Internat beim Budo-Verband erworben, wo der Verein als Ortsgruppe (Dojo) die Mitgliedschaft pflegt.

Selbstverteidigung: Dabei geht es mit Goshin-Jitsu nicht um Wettkampfsport und auch nicht um traditionelle Formen. Im Gegenteil: Die realistischen Techniken mit und ohne Hilfsmittel (Waffen) sind das Thema. Ob am Bahnsteig, im Bierzelt oder am Schulhof – Beispiele gibt es mehr als genug. Von Situationsbeurteilung über Konfliktvermeidung bis Notwehr und Nahkampf geht die Bandbreite des Unterrichtes.

Schwertkampfkunst: Im Shinkendo als traditionell japanische Schwertkunst wird neben Bewegungslehre, Formen, Schwertziehkunst und Partnerübungen mit der Übungswaffe auch der Testschnitt mit der scharfen Klinge gelehrt. Was zum Test einer Klinge nötig ist, als auch zur Überprüfung der Fähigkeiten des Übenden. Anders als im Sport-Kendo, wo in Rüstung um Punkte geht, gibt es im Shinkendo keine



**Selbstverteidigung** richtig gemacht. FOTO: WENSAUER

gibt es keine Kindergruppe.

Lehre der Nervendruckpunkte: Das Kyusho-Jitsu ist nicht nur eine eigenständige Stilrichtung, es ist auch eine wertvolle Ergänzung in vielen Kampfkünsten. Gleich ob als Hilfe bei Beschwerden von Kopfschmerzen bis Nasenbluten, als Technik bei Notwehr oder bei Sicherheitsdiensten: Es sind oft verblüffend wirksame Techniken, die nicht nur in die Selbstverteidigung mit einfließen, sondern auch separat in regelmäßigen eigenen Unterrichtseinheiten vermittelt werden.

Weitere Infos zu Training, zu Verbänden im Internet immer [www.budo-emmering.de](http://www.budo-emmering.de)

Wettkämpfe. „Shin“ wird als „echt“ oder „wahr“ übersetzt und beschreibt sowohl den Weg des echten Schwertes als auch den wahren Schwertweg. In Abteilung Shinkendo

Katsujinken Dojo e.V. / [www.budo-emmering.de](http://www.budo-emmering.de)



# Leichtathletik-Kinder erleben Rekord-Sternstunden

Die Kinder und Jugendlichen der Leichtathletik-Abteilung des Turnvereins waren beim traditionellen Werner-von-Linde-Gedächtnissportfest in München mit vier Gold-, acht Silber- und sieben Bronzemedailles ganz vorne mit dabei.

Herausragend war Magdalena David, die über die 60 Meter Hürden ihren eigenen bayerischen Hallenrekord auf 10,11 Sekunden verbesserte und vor Heidi Dohm (10,47) Gold gewann. Beide erlebten einen wahren Medaillenregen, nachdem sie auch im Weitsprung (David Erste mit 4,58 Meter) und 60-Meter-Sprint (Dohm Zweite in 8,69 Sekunden, David Dritte 8,71) starke Leistungen zeigten. Einen neuen oberbayerischen Hallenrekord stellten beide mit übersprungenen 1,47 Meter im Hochsprung auf.

Sina Raczek gewann die 50 Meter Hürden in 8,09 Sekunden und sprintete über die 50 Meter als Zweite ins Ziel (7,79). Über 60 Meter Hürden erkämpfte sich Leah Ostermeier in 10,22 Sekunden den Silberplatz. Eine Bronzemedaille sicherten sich Lilith Heilmann, Anna Ostermeier, Magdalena David, Heidi



In Bestform präsentierten sich die Emmeringer Talente beim Traditions-Sportfest in München.

Dohm und Leah Ostermeier noch in der abschließenden Pendelstaffel über 5x60 Meter (44,70).

Ebenfalls erfolgreich waren die Buben. Hier gab es im Stabhochsprung mit übersprungenen zwei Metern Bronze für Jonas Henne und

Silber für Mario Mönninger (2,30). Über eine Medaille freuten sich auch Sebastian Bachl und Korbinian Aumüller. Bachl gewann im Sprint über die 60 Meter mit 8,89 Sekunden Silber, Aumüller mit 10,20 Sekunden Bronze über die 60-Meter-Hürdendistanz.

Am zweiten Wettkampftag durften auch die U16-Jugendlichen ihr Können unter Beweis stellen. Alle sechs Teilnehmer sind mit persönlichen Bestleistungen in die neue Saison gestartet. Die Emmeringer Staffelmädels in der Besetzung Sandra Wesel,

Nadine Wermeckes sowie Marit und Inga Schmauder sind ebenfalls hoch motiviert an den Start gegangen und erliefen sich über die 4x100 Meter mit 53,94 Sekunden den zweiten Platz. Inga Schmauder wurde zudem Dritte über die 60 Meter Hürden (8,43).



Mentaltrainerin Martina Bräu und ihre Kursteilnehmer.

## Mit Powerbrain zu mentaler Stärke

Seit Januar hatte die lizenzierte Mentaltrainerin Martina Bräu im Amperpark an der Siedlerstraße einen sechswöchigen Powerbrain-Workshop für Erwachsene angeboten, in dem sie ihre Teilnehmer mit Bällen, Tüchern und Schlägern vor allerlei Herausforderungen mit der Bewegung stellte.

Nur rund 30 Prozent aller Sportler im Wettkampfsportler es, ihre Leistungen abzurufen, die sie im Training regelmäßig leisten. Es lohnt sich daher sich mit dem Thema mentales Training zu beschäftigen. Dies tun inzwischen viele Sport-

wissenschaftler und haben erkannt, dass im Sport die Leistung neben den Faktoren körperliche Fitness, Kraft, Ausdauer, Technik, äußere Bedingungen, Konkurrenz, Wetter, Tagesform auch abhängig ist von den Faktoren Motivation, Selbstbewusstsein, Anspannung, Vorstellungskraft und Angst.

Früher riefen die Trainer laut „Durchhalten und Zähne zusammenbeißen“. Heute werden immer häufiger Mentaltrainer zurate gezogen, um im Wettkampf den Strespiegel in den Griff zu bekommen. Die Herstellung des Gleichgewichts zwischen

körperlicher und mentaler Anspannung und Entspannung kann trainiert werden. Etwa durch Atemtechniken, Visualisierung, positive Selbstinstruktionen oder Fokussierung.

Das Fazit von Martina Bräu: „Die Teilnehmer waren zu Beginn des Workshops neugierig, dann mit sehr viel Spaß bei der Sache und am Schluss begeistert von der großen und überzeugenden Auswahl an mentalen Übungen, die nun jeder individuell für sich zusammenstellen und trainieren kann, um seine sportlichen Leistungen erfolgreich abzurufen.“

Sicher wohnen – mit Schüco Fenster und Haustüren  
aus eigener Produktion in Moorenweis, seit über 45 Jahren

**HEIGL**  
mit neuen Fenstern Energiekosten senken  
- Wintergärten, Terrassenüberdachungen  
- Rollläden, Fensterläden, Raffstore  
- Sanierungskellerfenster

Fensterbau GmbH & Bau-Planungsbüro  
Maisachweg 5-7, 82272 Moorenweis, [info@heigl-fenster.de](mailto:info@heigl-fenster.de)  
Tel.: 08146/244, Fax: 1701, [www.heigl-fenster.de](http://www.heigl-fenster.de)

**SCHÜCO**  
Partner

**SIXT**  
Maisach Überacker Elektromeisterbetrieb

Telefon 08135-991612 | Mobil 0170-9087778 | [info@elektrosixt.de](mailto:info@elektrosixt.de)

**60 Boiler Kundendienst Raidel & Sohn**

- Warmwasserspeicher-Entkalkung/-Reparatur
- Neumontagen + Sanitärarbeiten

Emmering • Tel.: 0 81 41 – 44 27 6 • [www.raidel.de](http://www.raidel.de)

**Bioland** Gesundes Einkaufen in gepflegter Atmosphäre  
ÖKOLOGISCHER LANDBAU

**HOF-LADEN EBERHOF**

- Kartoffeln aus biologischem Anbau
- Obst und Gemüse
- Biokäse, Wein und Feinkost
- hausgemachte Spezialitäten

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Emmering ...**  
Ihre Familie Eberl

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Donnerstag, Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr  
14.30 bis 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 bis 12.00 Uhr

Estinger Str. 9 (gegenüber Bürgerhaus)  
82275 Emmering  
Tel. 0 81 41 / 439 67  
[www.hofladen-eberl.de](http://www.hofladen-eberl.de)

## Neuer Dart-Verein gleich auf Weg zur Meisterschaft

An jedem Neujahrstag lockt hat das traditionsgemäß in England ausgetragene Finale der Dart-Weltmeisterschaft globusumspannend mehr als zwei Millionen Zuschauer vor die Fernsehgeräte gelockt. Auch die Burschen vom im März vergangenen Jahres gegründeten Dart-Club Emmering. Jeden Mittwochabend ab 19 Uhr treffen sich die Mitglieder um die Führungsriege Bernhard Sollinger, Marco Santoro, Michael Kraft, Christian Noparik und Dominik Manz oben im Saal vom „Alten Wirt“ zum Training.

Nur Manz hat bis dahin schon in einem Verein gespielt. Zusammen mit Santoro wurde er kürzlich Fünfter bei der Münchner Doppelmeisterschaft. Als Neuling begann der DC Emmering den Ligabetrieb in der niedrigsten Klasse, der aus sechs Mannschaften bestehenden Bezirksliga Süd. Nun streben sie bereits die erste Meisterschaft an.

Gespielt wird das so genannte Steeldart, das sich



vom E-Dart dadurch unterscheidet, dass die erzielten Punkte nicht elektronisch erfasst, sondern von jeweils einem Spieler pro Mannschaft per Hand notiert werden. Der Boom, der vor wenigen Jah-



Die Emmeringer Darter in den schwarz-grünen Trikots (v.l.) Antonio Ferrao, Dominik Manz, Marco Santoro und Christoph Schömann mit den jüngst besiegten Gegnern vom Chiemsee.

ren noch mit bis zu 20 Mannschaften in der Region brummte, ist abgeklungen. Weshalb Manz nun darauf spekuliert, dass sich einige Wiedereinsteiger dem neuen Verein anschließen und zum

Mittwochs-Training dazustoßen.

Das Ziel für die Saison ist jedenfalls schon klar definiert: Aufstieg. „Alles andere wäre enttäuschend“, so Sollinger. Durchaus sportlich, wenn

man weiß, dass nur der Erste am Ende aufsteigt. Doch trotz aller ernst gemeinten Ambitionen soll der Spaß nicht zu kurz kommen. Manz: „Wir wollen natürlich auch unsere Gaudi haben.“

Testzugang  
2 Wochen gratis:  
[merkur.de/epaper](http://merkur.de/epaper)

EINFACH  
SCHNELL  
INFORMIERT.



Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht. Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.